



# Volksschule Dürrwangen

## Grundschule

Dinkelsbühler Str. 8, 91602 Dürrwangen  
Tel.: 09856/553 Fax: 09856/4903

Dürrwangen, im April 2010

## Schul- und Hausordnung

Wo täglich viele Menschen miteinander arbeiten und lernen, können sie ihr Zusammenleben erleichtern, wenn sie sich an Regeln halten und Konflikte vermeiden.

In unserer Schule sollen sich alle wohl fühlen: Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste, die unsere Schule besuchen.

Kinder und Erwachsene wollen miteinander reden und arbeiten, sie wollen gemeinsam etwas planen und durchführen.

**Unser Wunsch wäre es, dass wir uns jederzeit freundlich und höflich begegnen: Wir grüßen, sagen bitte und danke und entschuldigen uns, wenn wir etwas falsch gemacht haben, wir nehmen aufeinander Rücksicht, sind nett zueinander und spenden auch einmal Trost, wenn es nötig ist.**

Durch eine Befragung aller Schüler wurde festgestellt, welche Situationen von den Kindern als besonders belastend und störend empfunden wurden.

Daraus ergaben sich einige klar nachvollziehbare, für alle verständliche Regeln, die das Zusammenleben erleichtern sollten.

Alle Schüler und Eltern erhalten diese Regeln und verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, sie jederzeit zu beachten und im Konfliktfall die Lehrkräfte bei der Durchsetzung zu unterstützen.

Schulleitung und Kollegium der Volksschule Dürrwangen

☺ So soll ich mich verhalten.

☞ Das passiert, wenn ich mich nicht nicht daran halte.

## 1. Wir gehen höflich und freundlich miteinander um.



☺ Ich benutze keine Schimpfwörter.

☞ Ich schreibe für das betroffene Kind etwas Nettes („Ich mag an dir,...“)

☺ Ich bedrohe niemanden.

☞ Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief.  
Meine Eltern werden informiert.

☺ Ich greife niemanden körperlich an.

☞ Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief.

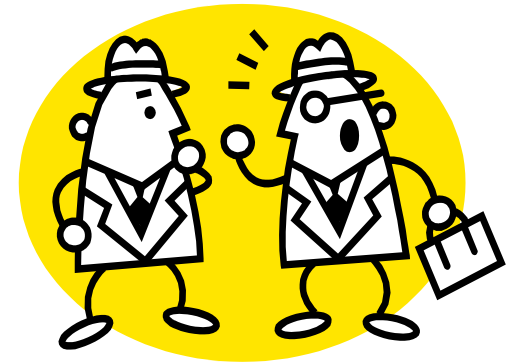
☺ Ich lache niemanden aus.

☞ Ich gebe das Genommene zurück oder ersetze den Schaden.  
Meine Eltern werden informiert.

☺ Ich nehme niemanden etwas weg.

**Damit es gar nicht erst zu größeren Konflikten kommt,  
bearbeiten wir Streitigkeiten mit Köpfchen.  
Wir lösen Probleme.**

- Wenn mich jemand provoziert,  
versuche ich z.B. wegzugehen oder wegzuhören.
- Wenn es mir zuviel wird, sage ich: „Hör auf“ oder „Stopp“.  
Wenn der andere „Stopp“ sagt, höre ich auf.
- Wenn wir es alleine nicht schaffen, holen wir  
einen Erwachsenen zu Hilfe.



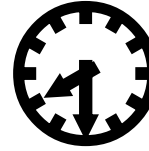
**2. Ich verhalte mich im Schulhaus richtig.**



- ☺ **Ich gehe langsam und leise.**
- ☺ **Ich renne und drängele nicht auf den Treppen und Gängen.**
  
- ☺ **Ich achte im Schulhaus und besonders in den Toiletten auf Sauberkeit und verschwende weder Papier noch Wasser.**
  
- ☺ **Ich werfe Müll in den richtigen Behälter. Abfall, den ich nicht weggeworfen habe, hebe ich trotzdem auf.**
  
- ☺ **Ich trage Hausschuhe.**
  
- ☺ **Ich verstecke keine Hausschuhe und Turnbeutel.**
  
- ☺ **Mein Handy, meinen MP3-Player oder iPod habe ich ausgeschaltet und in meiner Schultasche.**

☞ **Ich bearbeite eine Zusatzaufgabe zum Thema „Rennen im Schulhaus.“**

### **3. Vor und nach dem Unterricht**



- ☺ **15 Minuten vor Unterrichtsbeginn bin ich in meinem Klassenzimmer und bereite mich auf den Unterricht vor.**
- ☺ **Am Kicker halten sich nur Kinder aus den Klassen auf, die laut Plan dort sein dürfen.**
- ☺ **Ich warte im Pausenhof auf den Bus. Ich verhalte mich an der Bushaltestelle und im Bus anständig: kein Drängeln, Schubsen und Drohen!**

### **4. Ich helfe mit, dass der Unterricht gut gelingt.**



- ☺ **Ich komme pünktlich zum Unterricht.**

☺ Ich habe alle Schulsachen dabei.

☺ Egal, welches Fach, welcher Lehrer, ich benehme mich und störe andere nicht.

☺ Ich hinterlasse meinen Arbeitsplatz ordentlich.

☞ Ich muss den Unterricht verlassen und in eine andere Klasse gehen.  
Den versäumten Unterrichtsstoff muss ich nachholen.  
Meine Eltern werden informiert.

## 5. Ich verhalte mich in der Pause so, dass sich alle erholen können.



☺ Ich beachte die Anzeige der Rasenampel.

☺ Rennen, Rempeln und Raufen ist

☞ Ich bekomme eine Auszeit

**verboten.**

**bei der Pausenaufsicht.**

☺ **Beim Bäcker stelle ich mich in der Reihe an und dränge nicht.**

☺ **Die Pausenspielgeräte sind für alle da.  
Es gibt auch für mich keine Reservierungen.  
Ich behandle die Pausenspielgeräte  
pflegerisch und sachgerecht und räume  
sie nach der Pause wieder auf.**

☺ **Ich werfe keine Schneebälle, Eicheln,  
Kastanien und andere Gegenstände.**

☞ **Ich schreibe Gründe auf,  
warum dies verboten ist.**

☺ **Ich werfe meinen Abfall in die Mülleimer.**

☺ **Nach der Pause stelle ich mich ordentlich  
in der Zweierreihe an meinem Anstellplatz  
an.**

☺ **Bei Regenspaußen beachten wir die  
Vereinbarungen.**

## **6. Von den Eltern wünschen wir uns:**

**Wir wünschen uns eine aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben.**

**Wir wünschen uns, dass Eltern dafür sorgen,**

- dass die Kinder pünktlich in die Schule kommen.**
- dass die Kinder ein gesundes Frühstück mitbringen.**
- dass die Kinder ihre Schulsachen dabei haben.**
- dass die Kinder freundlich miteinander umgehen.**
- dass Verspätungen oder Versäumnisse der Schule vor Unterrichtsbeginn mitgeteilt werden.**



**Elternhaus und Schule haben einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag.**

**Wir wünschen uns eine gute Kommunikation mit der Schule.**

**Rücklauf:**

**Ich kenne die Hausordnung der Grundschule Dürrwangen und verspreche, dass ich mich an die Regeln halten werde.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

**Ich habe / Wir haben die Hausordnung der Grundschule Dürrwangen zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten**